

Jahresberichte



Freiwillige Feuerwehr Bad Tölz



2019

Jahresbericht der Kommandanten für das Jahr 2019

Sehr geehrte Gäste, liebe Feuerwehrkameraden,

im folgenden Bericht wird die Tätigkeit der Feuerwehr Bad Tölz für das abgelaufene Jahr 2019 zusammengefasst dargestellt. Der Bericht ist folgendermaßen gegliedert:

1. Einsätze
2. Übungen und Veranstaltungen
3. Lehrgänge
4. Sonstiges und Ausblick 2020
5. Dankesworte

Im Anschluss daran sind einige Statistiken zu den oben genannten Themen und ganz generell zur Feuerwehr Bad Tölz dargestellt.

1. Einsätze

Mit insgesamt 266 Einsätzen wurden im Jahr 2019 mehr Einsätze geleistet, als die vergangenen Jahre. Dabei brachten es die Einsatzkräfte auf insgesamt 3.506 Einsatzstunden.

Nachfolgend wird ein Überblick über die größeren und besonderen Einsätze aus dem Jahr 2019 gegeben.

Bereits der Jahresanfang startete mit drei größeren Einsätzen. Am 3. Januar wurden wir zu einem Brand im Keller des Gasthofes „Das Schlössl“ alarmiert. Der Brand konnte von dem vorgehenden Atemschutztrupp rasch gelöscht werden und wir nach einer Belüftung der Räume wieder abrücken. Personen kamen hierbei nicht zu Schaden.



Auch der zweite Einsatz des Jahres am 5. Januar, bei dem wir zu einem Verkehrsunfall auf die B472 auf Höhe Reichersbeuern alarmiert wurden, wird uns noch länger in Erinnerung bleiben. Bei einem Frontalzusammenstoß von zwei Pkws wurden insgesamt fünf Personen verletzt. Der Beifahrer des Unfallverursachers erlitt tödliche Verletzungen. Der Grund für den Unfall dürfte eine Kombination aus schneeglatter Fahrbahn und dem Drogen- und Alkoholkonsum des Unfallverursachers gewesen sein.



In den nachfolgenden Tagen kämpften wir mit den Folgen der andauernden, starken Schneefälle. Diese waren auch der Grund, weshalb Landrat Josef Niedermaier am 10. Januar für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen den Katastrophenfall ausgerufen hatte. Im Zeitraum vom 6. bis 15. Januar hatten wir insgesamt 44 Einsätze zu verzeichnen, welche sich vom Besetzen der Zentrale im Gerätehaus bis hin zu vielfältigen technischen Hilfeleistungen (Dächer von der Schneelast befreien, Baum auf Fahrbahn, usw.) erstreckten. Zur Bewältigung dieser Großschadenslage

wurden wir, wie auch alle anderen Feuerwehren im Landkreis durch zahlreiche, überörtlich angeforderte Hilfeleistungskontingente unterstützt.

Leider mussten wir in dieser Zeit auch zwei Todesopfer beklagen. Am 6. Januar wurde am Blomberg ein Skitourengeher von einem Baumwipfel, der unter der hohen Schneelast abbrach und zu Boden fiel, tödlich verletzt. Außerdem wurden wir am 11. Januar zu einem tragischen Unfall mit einem Räumfahrzeug in der Nähe des Sylvensteinspeichers alarmiert. Hierbei war das Räumfahrzeug von der Straße abgekommen und in einen Seitenarm der Isar gestürzt. Der Fahrer wurde im Führerhaus eingeklemmt und unter Wasser gedrückt. In einem lang andauernden Einsatz versuchten die anwesenden Hilfskräfte mit allen Mitteln das Leben des Fahrers zu retten und diesen aus dem Räumfahrzeug zu befreien. Erst ein angeforderter Autokran, der unter Polizeibegleitung zur Einsatzstelle gebracht wurde, konnte das Räumfahrzeug anheben, wodurch der Fahrer befreit werden konnte. Für den Verunglückten kam diese Hilfe leider zu spät. Er verstarb an den Folgen des Unfalles.

Nachdem sich die Wetterlage entspannte, konnte am 15. Januar der Katastrophenfall beendet werden.



Am 30. Januar wurden wir um 18:44 Uhr zum ersten Großbrand in 2019 in den Ratzenwinkl alarmiert. Bei Eintreffen stellte sich heraus, dass das Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens in Brand stand. Durch einen massiven Löschangriff konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Haupthaus verhindert werden. Neben uns waren die Wehren aus Ellbach, Hechenberg, Greiling, Reichersbeuern und Gaißach sowie die Kreisbrandinspektion, die UG-ÖEL, der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz. Der Einsatz konnte nach rund 3 Stunden beendet werden. Nachdem der Eigentümer am nächsten Tag erneut Rauch von der Einsatzstelle wahrnahm, mussten wir noch einmal anrücken und letzte Glutnester ablöschen.



Am 7. Februar wurden wir gegen 10:21 Uhr mit dem nicht alltäglichen Einsatzstichwort „Gefahrstoff / Gasaustritt im Gebäude“ nach Gaißach alarmiert. Dort entstand in Folge einer Flüssiggasverpuffung ein Brand in einer Küche eines Wohnhauses. Durch aus einer in der Küche gelagerten Propangasflasche ausströmendes Flüssiggas bildete sich ein explosionsfähiges Gas-Luft-Gemisch, welches durch eine Wärmequelle gezündet wurde. Dabei wurden die zwei älteren Bewohner verletzt und die Küche durch den Feuerball erheblich beschädigt. Der Brand konnte von den Kräf-

ten aus Gaißach rasch gelöscht werden. Wir unterstützten mit der Wärmebildkamera bei der Suche nach Glutnestern und kontrollierten die Räumlichkeiten mit dem Gasmessgerät. Nach einer Stunde konnten wir wieder einrücken.

Zum zweiten Großbrand des Jahres wurden wir von der ILS Oberland am 7. März nach Wangen im Allgäu in den Landkreis Miesbach gerufen. Dort war es an einem Aussiedlerhof zu einem Brand gekommen, bei dem vier unserer Atemschutzgeräteträger zur Brandbekämpfung eingesetzt wurden. Nachdem der Brand nach etwa drei Stunden gelöscht war, konnten wir die Einsatzstelle wieder verlassen.

Am 14. März ereignete sich auf der B13 auf Höhe des Fußballplatzes Gaißach ein schwerer Verkehrsunfall. Wir wurden zur Unterstützung mit dem Rüstwagen alarmiert und vor Ort zur Personenrettung an einem der beiden beteiligten Pkws eingesetzt. Gemeinsam mit den Kameraden aus Gaißach und Lenggries befreiten wir die schwer eingeklemmte und verletzte Fahrerin aus dem Fahrzeug und übergaben sie an die Besatzung des Rettungshubschraubers. Leider erlag die junge Frau später im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen.

Mit dem Einsatzstichwort „Absturz / Drachenflieger abgestürzt“ wurden wir am 7. April zum Flugplatz nach Greiling auf der Flinthöhe alarmiert. Dort angekommen stellten wir fest, dass es kurz nach dem Windenstart eines Tandemdrachen zu einem Zwischenfall kam und der Drachen mit den beiden Personen auf das Dach eines der Flugplatzgebäude gestürzt war. Dabei wurde eine der beiden Personen schwer verletzt. Nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst retteten wir die Person mit der Drehleiter vom Dach. Nach Übergabe an den Rettungsdienst wurde die Person mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Die zweite betroffene Person wurde nur leicht verletzt und konnte das Dach selbstständig über eine Leiter verlassen. Nach rund einer Stunde war der Einsatz für uns beendet.

Zu einem umgekippten Traktor in der Nähe der Sonnatratt in Gaißach wurden wir am 16. April gemeinsam mit der Feuerwehr Gaißach, dem Rettungsdienst und der Bergwacht alarmiert. Der Traktor war während Waldarbeiten umgekippt und hatte sich aufgrund des steilen Geländes mehrfach überschlagen. Der Fahrer wurde dabei aus dem Fahrzeug geschleudert und schwer verletzt. Nach einer Erstversorgung wurde er per Winde durch einen Rettungshubschrauber aufgenommen und in eine Klinik geflogen. Anschließend unterstützten wir die Bergung der landwirtschaftlichen Zugmaschine.

Der nächste größere Brand ereignete sich am 18. Mai in Wackersberg, bei welchem das Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens in Brand geraten war. Vor Ort unterstützten wir die Einsatzleitung mit dem ELW und konnten mit zwei unserer Atemschutztrupps im Innenangriff bei der Brandbekämpfung beitragen. Zusätzliche Unruhe stifteten die vom Brandrauch aufgeschreckten Bienenvölker, die im Nebengebäude beheimatet waren. Durch die unmittelbare Nähe zum Brand und die starke Rauchentwicklung verendeten leider viele der Bienen. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet und die eingesetzten Feuerwehren aus Wackersberg, Arzbach, Greiling und Bad Tölz konnten wieder einrücken.

Vom 20. bis 22. Mai hatten wir, nach den heftigen Schneefällen im Januar, die zweite Großschadenslage des Jahres zu verzeichnen. Aufgrund andauernder Regenfällen und starker Schneeschmelze stiegen in vielen Teilen des Landkreises die Pegel der Flüsse an und es drohten umfangreiche Überflutungen. In Tölz wurden durch die Feuerwehr und den Betriebshof vorsorglich die mobilen Hochwasserschutzwände aufgebaut und weitere Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. Letztendlich kam es im Bereich Tölz zu keinen größeren Überschwemmungen. Dennoch mussten wir in den drei Tagen insgesamt 34 Einsätze abarbeiten und dabei zahlreiche Keller auspumpen. Unsere Einsatzzentrale im Gerätehaus war fast durchgängig besetzt und unser Schulungsraum diente der Verpflegung vieler Einsatzkräfte. Die durch das THW am Betriebshof eingerichtete Sandsackabfüllstation unterstützten wir mit dem Radlader und einigen Einsatzkräften. Nachdem am 21. Mai die Pegel der Flüsse wieder zurückgingen und die

Regenfälle nachließen, normalisierte sich die Lage im gesamten Landkreis wieder und die Hochwasserwände konnten am 22. Mai wieder abgebaut werden.

Mitte Juni trafen die Wassermassen dann unsere Partnerfeuerwehr Jenbach. Dort kam es infolge der Schneeschmelze zu erheblichen Pegelanstiegen der Flüsse und Bäche. Unter anderem schwoll der Gießenbach immer weiter an, weil der hohe Pegel des Inns in den Bach zurückdrückte und aus den Bergen viel Wasser nachfloss. Dadurch stand eine größere Siedlung in Jenbach kurz vor der Überflutung. Am 12. Juni wurden einige Tölzer Feuerwehrler durch die Medien auf die Situation in Jenbach aufmerksam und teilten dies der Feuerwehrführung mit. Nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister, der den Einsatz unserer leistungsstarken Hochwasserpumpen in Jenbach als selbstverständlich ansah und ohne Diskussion genehmigte, erreichte uns auch schon ein offizieller Hilferuf der Kameraden aus Jenbach. Nach einer kurzen Lagebesprechung im Gerätehaus Tölz folgte der Entschluss, dass eine der großen Hochwasserpumpen und die zwei kleineren Tauchpumpen nach Jenbach gebracht werden sollen. KBI Wolfgang Stahl und Kommandant Thomas Fuchsgruber brachen als Vorkommando nach Jenbach auf. In Tölz wurden die Fahrzeuge und Geräte zusammengestellt und einige Kameraden zusammengetrommelt. Gegen 20:30 Uhr machten sich dann sieben Mann mit unserem Versorgungs-Lkw und den Pumpen sowie einem Lkw des Betriebshofs mit Verladekran und Schläuchen auf den Weg nach Jenbach. Dort angekommen wurden die Pumpen gemeinsam mit den Kameraden aus Jenbach auf dem Gelände der Firma Innio Jenbacher im Gießenbach in Stellung gebracht und in Betrieb genommen. Dadurch konnten zusätzlich ca. 35m³ Wasser pro Minute gefördert werden, was ca. einer Verdoppelung der ursprünglich geförderten Menge entsprach. Nachdem die Pumpen ihren Dienst taten, konnten wir die Einsatzstelle noch in der Nacht wieder verlassen. Unser Feuerwehrmann Martin Burger blieb vor Ort, falls über Nacht Probleme mit den Pumpen auftauchen sollten. Er wies am nächsten Tag einige Jenbacher Kameraden in die Bedienung der Pumpen ein und wurde dann auch wieder nach Hause gebracht. Hierfür auch an dieser Stelle nochmal ein besonderer Dank für seine Einsatzbereitschaft! Unsere Pumpen blieben noch einige Tage in Jenbach bzw. wurden sogar noch in einer benachbarten Ortschaft zum Einsatz gebracht. Am 17. Juni

waren alle Pegel wieder zurückgegangen. Unsere Ausstattung konnte wieder abgeholt werden und der wohl schönste Einsatz des Jahres nahm ein erfolgreiches Ende. Durch den Einsatz wurden die Freundschaft und Partnerschaft unserer beider Wehren wieder ein Stück enger und es hat sich gezeigt, wie schnell und unbürokratisch auch in der heutigen Zeit über Landesgrenzen hinweg Hilfe geleistet werden kann. Dies ist bestimmt nicht alltäglich und ein Dank gilt hier nochmal der Stadt Bad Tölz um Bürgermeister Josef Janker, die den Einsatz von Anfang an voll unterstützt hat.



Ein weiterer nennenswerter Brand ereignete sich am 12. September im Gewerbegebiet Farchet. Gegen 15 Uhr wurden wir zu einer dortigen Firma alarmiert, bei der es in einer Absauganlage zu einem Brand gekommen war. Es handelte sich um einen Schwelbrand der Filterplatten einer im Keller aufgebauten Anlage. Bei dem Versuch der Firma das Feuer selbst zu löschen wurden fünf Personen leicht verletzt und mussten vom Rettungsdienst versorgt werden. Für uns dauerte der Einsatz rund vier Stunden, weil die brennenden Filter einzeln unter Atemschutz aus der Maschine ausgebaut werden mussten und erst im Freien vollständig abgelöscht werden konnten.

Am 6. November ereignete sich ein weiterer tödlicher Unfall im Landkreis. Auf der Kreisstraße Töl 7 Höhe Abzweig nach Rothenrain kam ein Pkw von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Da wir in Folge der Absicherung der alljährlichen Leonhardi-Fahrt noch im Gerätehaus waren, boten wir unsere Unterstützung an. Wir rückten umgehend mit dem Rüstzug aus, konnten aber für den bereits an der Unfallstelle verstorbenen Fahrer nichts mehr tun, sodass wir nach kurzer Zeit wieder abrücken konnten.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 folgende Einsätze geleistet:

• Brände	34
• THL-Einsätze	150
• ABC-Einsätze	8
• Sicherheitswachen	15
• Fehl- und Falschalarme	59

Bei den Bränden handelt es sich um je 2 Groß- und Mittelbrände, 24 Kleinbrände und um 6 Alarme, bei dem das Feuer bei Ankunft bereits gelöscht war oder die Einsatzfahrt abgebrochen werden konnte.

Mit 150 Einsätzen im Bereich der technischen Hilfeleistungen haben wir hier im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 34 Einsätze. Dies liegt

an den vielen Einsätzen im Rahmen der Schneekatastrophe und des Hochwassers. Mit 26 Alarmen zu Wohnungsöffnungen ist auch in diesem Jahr die Zahl wie immer hoch.

Bei den 8 ABC-Einsätzen handelte es sich, mit Ausnahme der beschriebenen Flüssiggas-Verpuffung, um kleinere Einsätze, bei denen letztlich nichts festgestellt wurde bzw. die Gefahr leicht zu beseitigen war.

Ein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften, die sich für die 15 Sicherheitswachen die Zeit genommen und mit ihrer Anwesenheit für einen sicheren Ablauf der jeweiligen Veranstaltung gesorgt haben. Die Tätigkeiten erstreckten sich auf die Verkehrsabsicherung für diverse Umzüge und Märsche im Stadtgebiet als auch Brandsicherheitswachen in der Wee-Arena und dem Kurhaus.

Wie immer unerfreulich ist die hohe Anzahl der Fehl- und Falschalarmierungen. Von den insgesamt 59 Fehl- und Falschalarme entfallen 46 auf private Brandmeldeanlagen.

2. Übungen und Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr wurden 22 Donnerstags-Übungen, 10 Führungskräfte-sitzungen, 27 Ausbildungsveranstaltungen im Bereich Atemschutz, 14 Maschinisten-Übungen und 38 MTA-Ausbildungsabende abgehalten. Dabei wurden insgesamt 3.048,25 Übungsstunden von den Aktiven geleistet.

Die Systematik der Donnerstags-Übungen, bei denen i.d.R. alle Aktiven und die Jugend gemeinsam üben, wurde im letzten Jahr versuchsweise verändert. Die Mannschaft wurde durch die Kommandanten in vier kleinere Gruppen eingeteilt und es wurden verschiedene Übungsfelder, wie z.B. Erste Hilfe, Absturzsicherung und Leitern festgelegt. Jedes Übungsfeld wurde im Rahmen von Stationsausbildungen vier Donnerstage lang behandelt.

Nachdem verschiedene Übungsfelder, wie z.B. Erste Hilfe, Absturzsicherung und Leitern festgelegt wurde, konnte die Mannschaft in vier kleinere Gruppen eingeteilt werden. Anschließend wurde jedes Übungsfeld im Rahmen der von Stationsausbildungen vier Donnerstage lang behandelt.

Dabei wechselten die eingeteilten Gruppen jeden Donnerstag die Station, sodass nach vier Donnerstagen jede Gruppe jede Station durchlaufen hatte. Am fünften Donnerstag folgte, wenn dies thematisch und zeitlich passte, eine größere Abschluss-/Einsatzübung, bei dem das aus der vorhergehenden Stationsausbildung Gelernte angewandt werden konnte. Ziel dieser Ausbildungsart war und ist, dass sich jeder Übende intensiver und gezielter mit dem jeweiligen Thema und den Geräten auseinandersetzen kann, jeder Ausbilder eine kleinere Anzahl von Auszubildenden betreut und sich so ein größerer Lernerfolg einstellt. Nachdem dieses neue Übungssystem in 2019 ausprobiert, in der Mannschaftsversammlung 2020 mit den anwesenden Aktiven diskutiert und für gut befunden wurde, wird es unter leichten Modifikationen (um einen noch höheren Lernerfolg und noch mehr Akzeptanz zu generieren), weiter angewandt werden. Nachteil dieser Art der Ausbildung ist der sehr hohe Bedarf an Ausbildern. Pro Station sollten im Idealfall zwei Ausbilder zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ein besonderer Dank der Kommandanten an alle Ausbilder,

die sich hier engagieren und Zeit einbringen, um die Übungen auszuarbeiten, vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dies hat im Jahr 2019 sehr gut funktioniert. Lasst uns auch im Jahr 2020 so gut zusammenarbeiten. Gleichzeitig ein Dank allen Übenden, die sich die Zeit nehmen und zu den Übungen kommen. Wenngleich dies auch zur Pflicht eines(r) jeden ehrenamtlichen Feuerwehrmannes/frau gehört, ist es doch nicht selbstverständlich und einfach alle Termine unter einen Hut zu bringen und einen Teil des Privatlebens und seiner Freizeit für die Feuerwehr zu investieren. Hierfür noch einmal der Dank der Kommandanten und gleichzeitig auch der Appell weiterhin oder wieder fleißig zu den Übungen zu kommen.

In den zehn Führungskräfte Sitzungen der Kommandanten, Zug- und Gruppenführer wurden die Übungen besprochen, Neuigkeiten und Änderungen weitergegeben, diskutiert und beschlossen. Außerdem wurde eine Besichtigung der Biogasanlage in Reichersbeuern durchgeführt, um die Örtlichkeit und die besonderen Gefahren kennenzulernen.

Bei den Atemschutzübungen handelte es sich hauptsächlich um die jährlich notwendigen Belastungsübungen unter Atemschutz bzw. Chemikalienschutzanzug. Außerdem wurden von einigen Atemschutzgeräteträgern weiterführende Lehrgänge auf Landkreisebene, bei Feurex und den Feuerweherschulen besucht.

Die anspruchsvolle Tätigkeit als Maschinist verlangt zusätzliche Ausbildungsveranstaltungen von den Einsatzkräften. Um das umfangreiche Material und die Fahrzeuge richtig und gut zu beherrschen, kamen die Maschinisten an 14 Dienstagen zusammen und behandelten diverse Themen in ihrem Tätigkeitsfeld.

Auch die Jugendausbildung findet zusätzlich zu den anderen Übungen statt. Hierfür hat unser Jugendwart Andreas Schuster mit seinen Hilfsausbildern im Jahr 2019 zu insgesamt 38 Übungsabenden eingeladen. Die

sogenannte Modulare Truppausbildung fand dabei in 2019 erstmals gemeinsam mit den Feuerwehren Ellbach, Gaißach, Greiling und Reichersbeuern statt.

Zum Ende des Jahres 2019 wurde Martin Burger jun. als zweiter Jugendwart benannt, um auch in diesem Bereich die Arbeit und Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Neben all diesen Übungen wurden in 2019 zwei Leistungsprüfungen durchgeführt. Dabei stellte sich je eine Gruppe im Mai den Schiedsrichtern zum Leistungsabzeichen Wasser und im Juli der Leistungsprüfung THL. Hier wurde von den Teilnehmern und dem Ausbilder Hans Palinski jeweils an vier aufeinanderfolgenden Tagen vor dem Abnahmetag geübt. Die beiden Gruppen bestanden die Prüfungen jeweils mit Bravour.

Im Jahr 2019 fanden verschiedene Kreisbrandmeistersitzungen und sonstige Veranstaltungen für die Führungskräfte und Ausbilder statt, wie die Jahreshaupt- und Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Kurhaus, die Frühjahrsdienstversammlung in Reichersbeuern und die Herbstdienstversammlung an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

Für alle Aktiven stand die Mannschaftsversammlung auf dem Programm, sowie die Jahreshauptversammlung. Außerdem fand in 2019, wie alle zwei Jahre, der Tag der offenen Tür statt. Am 15. September war die gesamte Bevölkerung bei uns im Gerätehaus eingeladen, um sich über die Feuerwehr zu informieren, das Gerätehaus und die Fahrzeuge zu besichtigen, an diversen Stationen selbst Hand anzulegen und die verschiedenen Vorführungen zu beobachten. Bei bestem Spätsommerwetter war für das leibliche Wohl gesorgt und wir konnten gemeinsam mit sehr vielen Besuchern einen gelungenen Tag verbringen. Auch dies erforderte eine Planung und umfangreiche Vor- und Nachbereitungen, sodass eine Donnerstags-Übung und der Samstag vorher zum Aufbauen und Vorbereiten und die Donnerstags-Übung nach dem Fest zum wieder Abbauen genutzt

wurden. Ein großer Dank gilt allen Feuerwehrlern und deren Familien, sowie allen anderen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben. Sei es durch die Unterstützung an dem Tag selbst, durch das Backen eines oder mehrerer Kuchen, die Ausarbeitung der verschiedenen Stationen oder einer anderen unterstützenden Tätigkeit.

Im Rahmen der Jugendarbeit war je eine Besetzung am 2. August beim Helfertag am Kaufland und am 12. Oktober beim Tag der Vereine an der Südschule vertreten. Hier konnten wir uns den Besuchern und Schülern präsentieren, für unsere wichtige Arbeit Werbung machen und dadurch auch das ein oder andere neue Mitglied gewinnen.

Regelmäßig werden wir im Gerätehaus von Schulklassen und Kindergartengruppen besucht. Dies wird fast ausschließlich von unserem Gerätewart Jürgen Gorniak organisiert und durchgeführt. So besuchten uns im Jahr 2019 vier Schulklassen, zwei Kindergärten und eine Gruppe mit Firmlingen. Außerdem war eine Gruppe von Jugendwarten aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim zu Besuch.

Unser Gerätehaus bzw. unsere Räumlichkeiten wurden in 2019 außerdem für Besprechungen der Kreisbrandinspektoren und eine Besprechung des Fachbereichs Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) des Landkreises genutzt.

3. Lehrgänge

Im vergangenen Jahr besuchten die Kameradinnen und Kameraden an den Feuerweherschulen, auf Landkreisebene, oder bei Privatfirmen insgesamt 116 Lehrgänge. Davon wurden 14 nicht im Auftrag der Feuerwehr Bad Tölz, sondern im Rahmen des jeweiligen Arbeits-/Dienstverhältnisses der Einsatzkraft durchgeführt. Da diese Lehrgänge aber auch für die Tätigkeit in der FF Bad Tölz von Vorteil sind, wurden sie hier ebenso mit aufgenommen. Welche Lehrgänge im Einzelnen durchgeführt wurden und wer diese besucht hat, ergibt sich aus den Statistikdaten, die diesem Bericht angehängt sind.

Allen Teilnehmern dieser Lehrgänge ein herzliches Vergelt's Gott für die zusätzlichen Stunden, die hier investiert wurden und die Bereitschaft, sich immer wieder fortzubilden und Neues zu lernen.

Die enorm hohe Anzahl der Lehrgänge des letzten Jahres ist auch auf die neue Vergabetechnik der Landkreislehrgänge zurückzuführen. So wurde von unserem Kreisbrandinspektor Ausbildung in 2019 eine internetbasierte Anwendung ins Leben gerufen. Hier werden von den jeweiligen Landkreisausbildern die Lehrgänge eingestellt und angeboten. Jede Feuerwehr kann dann über einen Online-Zugang ganz einfach die nötigen Plätze sofort buchen, was eine erhebliche Vereinfachung im Vergleich zum vorherigen Vergabeverfahren darstellt.

Für die Landkreislehrgänge wurde auch im Jahr 2019 immer wieder unser Gerätehaus genutzt. So fanden dort beispielsweise die Lehrgänge ABC-Helfer, Atemschutzgeräteträger, Motorkettensägenführer und die Funk-Ausbildung statt, um nur einige wenige zu nennen.

4. Sonstiges und Ausblick 2020

Neben den Einsätzen, Übungen, Lehrgängen und anderen beschriebenen Veranstaltungen sind von 2019 noch folgende Ereignisse zu erwähnen:

- In der Jahreshauptversammlung am 15. Februar traten die beiden langjährigen Kommandanten Wolfgang Stahl und Hans Palinski nicht mehr zur Wahl an. Wolfgang Stahl wurde zum KBI Süd ernannt und konnte das Amt des Kommandanten somit nicht mehr weiterführen. Hans Palinski stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Beiden gilt Dank und Anerkennung für die jeweils 18-jährige Kommandantschaft und ihren unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Bad Tölz. Mit den Neuwahlen wurde die gesetzliche Möglichkeit, drei Kommandanten wählen zu können, umgesetzt. Gründe hierfür waren unter anderem die Möglichkeit die steigenden Anforderungen und Aufgaben an die Kommandanten auf mehrere Schultern zu verteilen, sowie die Wahrscheinlichkeit, dass tagsüber ein Kommandant für Einsätze oder sonstige Tätigkeiten anwesend ist, zu erhöhen. Das neue Modell läuft bisher nahezu reibungslos und soll mit steigender Erfahrung immer weiter optimiert werden. Ein Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Bad Tölz, die der Wahl eines dritten Kommandanten ohne zu zögern zugestimmt hat und die Tätigkeit der Ehrenamtlichen damit fördert und unterstützt.
- Unter der Leitung unseres Jugendwartes Andreas Schuster wurde eine Gruppe von Einsatzkräften ins Leben gerufen, die sich regelmäßig trifft und sich Gedanken darüber macht, wie neue Feuerwehranwärter gewonnen werden können. Die Jugendgewinnung und somit der Erhalt der Leistungsfähigkeit der gemeindlichen Feuerwehr dürfte in der heutigen Zeit, in der es für junge Menschen viele andere Freizeitbeschäftigungen gibt, die zentrale Aufgabe jeder freiwilligen Feuerwehr sein. Daher gilt auch dieser Gruppe ein besonderer Dank und gleichzeitig die Bitte, diese wichtige Aufgabe mit Unterstützung durch die Feuerwehrführung in 2020 weiter fortzuführen.
- Des Weiteren wurden im Jahr 2019 einige bauliche und technische Veränderungen am und im Gerätehaus vorgenommen. So wurde z.B. das EDV-System erneuert und an die Stadt Bad Tölz angebun-

den. Damit sind wir wieder auf dem Stand der Technik und die Gerätewarte mit ihrem Arbeitgeber via Intranet vernetzt. Für die Umsetzung und Unterstützung gilt unser Dank der IT-Abteilung der Stadt Bad Tölz, besonders Herrn Christian Keiler.

- Um in Zukunft bei Einsätzen noch besser helfen zu können und zur Erhöhung unserer eigenen Sicherheit, haben sich auch Änderungen ergeben bzw. wurden Neuanschaffungen getätigt. Beispielsweise wurden neue Trainingsanzüge angeschafft, damit die Einsatzkräfte nach längeren, anstrengenden Einsätzen im Innenangriff noch an der Einsatzstelle stark verunreinigte und verschwitzte Kleidung wechseln können und in frischen Klamotten zum Gerätehaus zurückfahren können bzw. bei längeren Einsätzen in trockener Kleidung weiterarbeiten können. Außerdem wurden für die Atemschutzgeräteträger sogenannte Totmannmelder angeschafft. Diese kleinen Geräte werden im Innenangriff mitgeführt und geben ein lautes Signal ab, sobald sich dessen Träger zu lange nicht bewegt. Dadurch können verunfallte Atemschutzgeräteträger leichter gefunden und gerettet werden. Ebenfalls zur Erhöhung der eigenen Sicherheit wurden drei CO-Melder beschafft. Dadurch lassen sich im Einsatzfall gefährliche Kohlenmonoxid-Konzentrationen detektieren, bevor es zu einer Gefährdung der vorgehenden Einsatzkräfte kommt. Im letzten Jahr wurde bereits begonnen, unsere alten und teilweise nicht mehr zulässigen Feuerwehrhelme durch neue zu ersetzen. Diese Umstellung ist noch nicht vollendet und wird sukzessive in 2020 fortgeführt.

Im Jahr 2020 sollen folgende größere Projekte umgesetzt bzw. zumindest angestoßen werden:

- Der Schlauchturm soll eine Aufschrift „Feuerwehr“ bekommen, so dass das Gerätehaus auch sichtbar als solches kenntlich gemacht wird.
- Das Schließsystem des Gerätehauses soll von Schlüssel auf Transponder umgestellt und so an die Schließung aller städtischen Gebäude angeglichen werden.
- Das Gerätehaus soll aufgrund der großen Brandlast, der hohen Sachwerte und nicht zuletzt einer gewissen Vorbildfunktion eine Überwachung durch Rauchwarnmelder bekommen.

- Die Abgasabsaugung des Gerätehauses soll zur Verbesserung der Sicherheit und Hygiene erneuert werden.
- Bereits in 2019 wurde die Installation eines Alarmmonitors angestoßen, auf dem alle relevanten Daten eines Einsatzes erscheinen sollen. Dies soll 2020 vollendet werden.
- Der Leitstellenbereich Oberland soll Schritt für Schritt auf die digitale Alarmierung umgestellt werden. Im Jahr 2020 sollen hierfür die ersten digitalen Meldeempfänger beschafft werden.
- Seit Anfang 2018 ist die Beschaffung eines neuen LF20 im Gange. Das Fahrzeug befindet sich derzeit beim Aufbauer, der Firma Lentner. Es soll noch im ersten Halbjahr 2020 ausgeliefert werden und unser TLF 16/25 ersetzen.

Diese Liste zeigt, dass auch im Jahr 2020 wieder genügend Arbeit auf uns alle wartet und es sicher nicht langweilig wird.

5. Dankesworte

Die Kommandanten der Feuerwehr Bad Tölz möchten sich bei folgenden Personen für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2019 bedanken:

Ein besonderer Dank für das letzte Jahr gilt unseren drei Bürgermeistern, Herrn Josef Janker, Herrn Andreas Wiedemann und Herrn Christof Botzenhart, dem Stadtrat sowie Herrn Fürstberger mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung die uns entgegengebracht wurde.

Ebenso ein Dankeschön an das Landratsamt, vertreten durch Herrn Stohwasser und Herrn Bauer, an die Kreisbrandinspektion mit unserem Kreisbrandrat Alfred Schmeide sowie an die Polizei und das BRK für die reibungslose und stets freundliche Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Aufgaben. Außerdem ein Dank an die Presse und Medien für die stets gute und seriöse Berichterstattung.

Ein Dank gilt der gesamten Vorstandschaft und den Gerätewarten für die tagtägliche Unterstützung, die sie uns entgegenbringen, unserer Reinigungskraft Manuela, die das Gerätehaus für uns sauber hält, unserer Bärbel für die Verpflegung nach den Übungen und den vielen anderen Dingen die sie für uns organisiert, sowie allen passiven, fördernden und Ehrenmitgliedern für die Unterstützung, die uns entgegengebracht wurde und allen anderen Unterstützern und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Tölz.

Bedanken möchten wir uns auch bei Hermann John für die Gestaltung und Pflege der Homepage und die Zeit, die er sich nimmt, wenn wir mit Fragen zu ihm kommen. Genauso bei Florian Holnburger und Michael Lindmair für die blitzschnelle und gute Berichterstattung und Information über unseren Facebook- und Instagram-Account.

Ebenso möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die ihre Arbeitnehmer für Einsätze, Übungen und Lehrgänge von der Arbeit freistellen. Ohne dieses Zugeständnis wäre das System der Freiwilligen Feuerwehr nicht durchführbar.

Last but not least möchten wir uns recht herzlich bei allen aktiven Feuerwehrfrauen und -männern unserer Wehr für ihre Einsatzbereitschaft und Hilfe bedanken. Wir bedanken uns bei ihren Familien, die allzeit Verständnis für unsere Arbeit und die investierte Zeit unserer Kameradinnen und Kameraden aufbringen.

Mit unserem Wahlspruch:

*Einer für Alle, Alle für Einen, Gott zur Ehr dem Nächsten
zur Wehr,*

beenden wir den Jahresrückblick 2019 und wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2020.

Die Kommandanten

Thomas Fuchsgruber

Anton Hörmann

Wolfgang Weber

Statistiken

1. Einsätze

Gesamteinsätze 2019	Anzahl
Brände	34
Technische Hilfeleistungen	150
Einsätze mit atomaren, biologischen und chemischen Stoffen	8
Sicherheitswachen	15
Falsch- und Fehlalarme	59
Summe	266
dabei geleistete Stunden	3.607

Brände	Anzahl
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	6
Kleinbrand	24
Mittelbrand	2
Großbrand	2
Summe	34

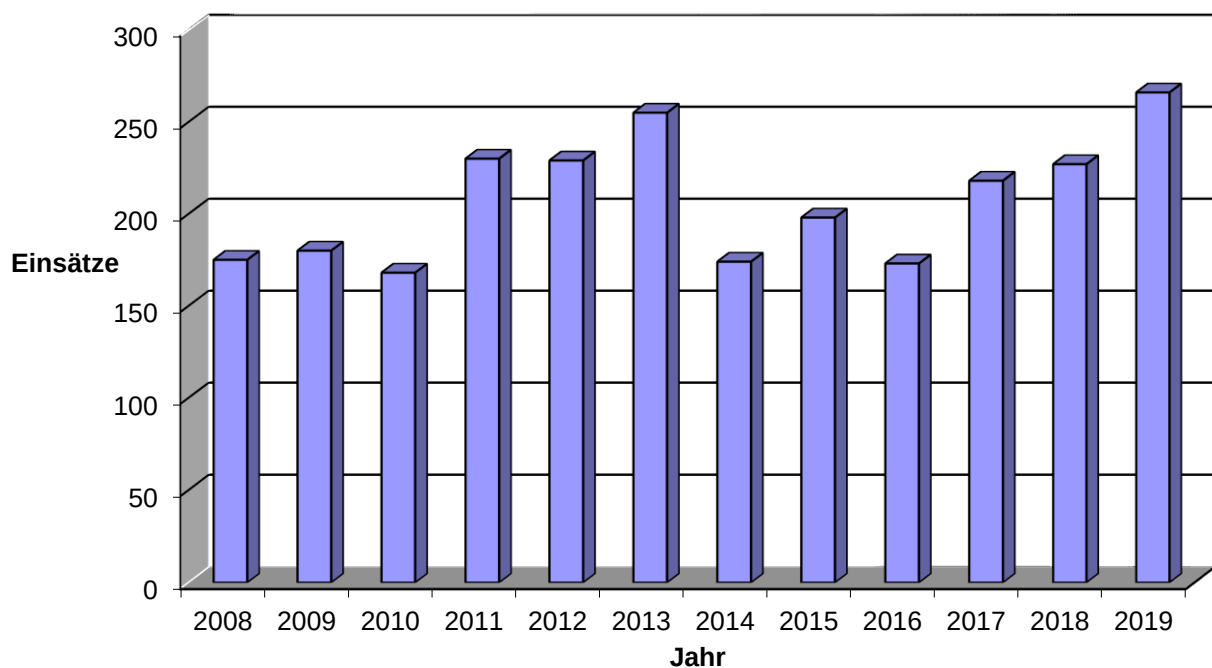
Technische Hilfeleistungen	Anzahl
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	1
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste)Eiszap-	4
Besetzen der AFüSt bzw. Kreiseinsatzzentrale (KEZ)	27
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	7
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	15
Hochwasser, Überschwemmung, gefährdete Dämme, Eisstau	8
Insekten	1
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	6
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	26
Sturmschäden	7
Tierunfall (Tierbergung)	2
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	2
Unfall mit Luftfahrzeugen	1
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	15
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe)	3
Unwetterschäden (z.B. vollgelaufene Keller, Überflutung)	2
Verschließen von Raum/Wohnung bei akuter Gefahr	2
Wasserschäden (z. B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	11
Winterschäden (z. B. Schneebruch, Räumen v. Schneelasten)	2
Sonstige Hilfeleistungen	8
Summe	150

Einsätze mit atomaren, biologischen & chemischen Stoffen	Anzahl
Einheit nicht ausgerückt	1
Explosion/Verpuffung	1
Gefahrstoff/Geruch (unklar, gasförmig)	3
auslaufender Kraftstoff	3
Summe	8

Sicherheitswachen	Anzahl
Ausstellung/Messe	1
Veranstaltung in Versammlungsstätten	1
Sonstige Tätigkeit	13
Summe	15

Falsch- und Fehlalarme	Anzahl
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	7
BMA - Täuschungs- / Falschalarm	46
Böswilliger Alarm (missbräuchl. Alarmierung)	5
Rauchwarnmelder - Blinder Alarm	1
Summe	59

Gesamteinsätze der FF Bad Tölz von 2008 - 2019



2. Übungen und Veranstaltungen 2019

Donnerstagsübungen					
NR	Thema	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Erste Hilfe	14.03.19	43	2,00	86,00
2	Erste Hilfe	21.03.19	40	2,00	80,00
3	Erste Hilfe	28.03.19	36	2,00	72,00
4	Erste Hilfe	04.04.19	41	2,00	82,00
5	Absturzsicherung	11.04.19	29	2,00	58,00
6	Absturzsicherung	02.05.19	28	2,00	56,00
7	Absturzsicherung	09.05.19	26	2,00	52,00
8	Absturzsicherung	16.05.19	31	2,00	62,00
9	Aufräumarbeiten Hochwasser	23.05.19	29	2,00	58,00
10	Leitern	06.06.19	29	2,00	58,00
11	Leitern	27.06.19	24	2,00	48,00
12	Einsatzübung Bergwacht	04.07.19	29	2,00	58,00
13	Leitern	11.07.19	27	2,00	54,00
14	Leitern	18.07.19	23	2,00	46,00
15	Einsatzübung Leitern	25.07.19	30	2,00	60,00
16	Einsatzübung Brand	26.09.19	27	2,00	54,00
17	THL	10.10.19	30	2,00	60,00
18	THL	17.10.19	29	2,00	58,00
19	THL	24.10.19	32	2,00	64,00
20	THL	14.11.19	31	1,50	46,50
21	Einsatzübung THL	21.11.19	26	2,00	52,00
22	Abschlussübung	28.11.19	34	2,00	68,00
Gesamtübungsstunden 2019					1.332,50

Führungskräfte					
NR	Thema	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Führungskräfte-sitzung	18.02.19	8	3,00	24,00
2	Führungskräfte-sitzung	12.03.19	11	2,50	27,50
3	Führungskräfte-sitzung	01.04.19	9	2,00	18,00
4	Führungskräfte-sitzung	07.05.19	8	1,50	12,00
5	Führungskräfte-sitzung	07.06.19	10	2,00	20,00
6	Führungskräfte-sitzung	09.07.19	11	2,75	30,25
7	Führungskräfte-sitzung	05.08.19	8	1,00	8,00
8	Führungskräfte-sitzung	09.09.19	12	1,50	18,00
9	Führungskräfte-sitzung	09.10.19	9	1,00	9,00
10	Führungskräfte-sitzung	14.10.19	10	1,50	15,00
Gesamtstunden 2019					181,75

Atemschutz					
NR	Thema	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Atemschutzübung	13.03.19	8	1,00	8,00
2	Atemschutzübung	20.03.19	7	1,00	7,00
3	Atemschutzübung	27.03.19	2	1,00	2,00
4	Atemschutzübung	03.04.19	4	1,00	4,00
5	Atemschutzübung	10.04.19	6	1,00	6,00
6	Atemschutzübung	17.04.19	5	1,00	5,00
7	Atemschutzübung CSA	18.09.19	2	1,00	2,00
8	Atemschutzübung CSA	02.10.19	6	1,00	6,00
9	Atemschutzübung CSA	09.10.19	2	1,00	2,00
10	Atemschutzübung CSA	16.10.19	7	1,00	7,00
11	Atemschutzübung CSA	23.10.19	4	1,00	4,00
12	Atemschutzübung CSA	30.10.19	4	1,00	4,00
13	ABC Helfer	13.04.19	11	4,50	49,50
14	ABC Helfer	18.11.19	5	2,50	12,50
15	ABC Helfer	20.11.19	5	2,00	10,00
16	Atemschutzgeräteträgerkurs	26.04.-04.05.19	4	28,00	112,00
17	Atemschutzgeräteträgerkurs	09.10.-19.10.19	1	28,00	28,00
18	CSA Träger Kurs	22.05.-28.05.19	4	12,00	48,00
19	CSA Träger Kurs	22.10.19	3	12,00	36,00
20	Brandhaus Würzburg	16.05.-17.05.19	2	10,00	20,00
21	WBK Training Feurex	20.07.19	4	4,00	16,00
22	Brandcontainer Feurex	14.09.19	4	8,00	32,00
23	Standortschulung Strahlenschutz	16.12.19	11	8,00	88,00
24	CSA Gerätewart Tesimax	25.09.-26.09.19	1	16,00	16,00
25	MSA Gerätewart	17.11.-19.11.19	1	24,00	24,00
26	Ausbilderbesprechung LKR	25.01.19	1	3,00	3,00
27	Ausbilderbesprechung LKR	17.10.19	1	3,50	3,50
Gesamtstunden 2019					555,50

Maschinisten					
NR	Thema	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Stromerzeuger	19.03.19	10	2,00	20,00
2	Schaumanlage / Lüfterbetrieb LF20	26.03.19	7	2,00	14,00
3	Pumpenbetrieb LF 20, TLF 24/50	02.04.19	7	2,50	17,50
4	Wasserentnahme aus o. Gewässer	09.04.19	9	2,50	22,50
5	Fahrzeugkunde ELW I	28.05.19	10	2,00	20,00
6	Wasserentnahme aus o. Gewässer/ Aufbau mobiler Wasserwerfer	04.06.19	11	2,00	22,00
7	Seilwinde 61/1, 40/1	25.06.19	11	1,50	16,50
8	Turbotauchpumpe	30.07.19	11	2,00	22,00
9	Notbetrieb DL 23/12	18.09.19	9	2,50	22,50
10	Korbeinweisung für AGT	24.09.19	2	2,00	4,00
11	Korbeinweisung für AGT	01.10.19	2	2,00	4,00
12	Schaumanlage TLF 24/50	01.10.19	3	2,50	7,50
13	Grundausbildung	01.10.19	1	2,00	2,00
14	Feuerwehr im Winter	22.10.19	12	2,00	24,00
Gesamtstunden 2019					218,50

MTA-Ausbildung
Im Rahmen der MTA-Ausbildung wurden insgesamt 38 Übungsabende durchgeführt. Hierbei kamen die Teilnehmer auf insgesamt 760 Übungsstunden.

Leistungsabzeichen					
NR	Thema	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Leistungsabzeichen Wasser	06.-10.05.19	10	10,00	100,00
2	Leistungsabzeichen THL	22.-26.07.19	10	8,00	80,00
Gesamtstunden 2019					180,00

KBM-Sitzungen					
NR	Ort	Datum	Anwesend	Dauer	Gesamt-h
1	Jachenau	11.03.19	1	2,50	2,50
2	Degerndorf	08.04.19	1	2,50	2,50
3	Ellbach	06.05.19	1	2,50	2,50
4	Föggenbeuern	03.06.19	1	2,50	2,50
5	Oberbuchen	08.07.19	1	2,50	2,50
6	Oberfischbach	07.10.19	1	2,50	2,50
7	Egling	04.11.19	1	2,50	2,50
Gesamtstunden 2019					17,50

Sonstige Veranstaltungen und Termine			
NR	Ort	Datum	
1	Jahreshaupt- & Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband	06.01.19	
2	Mannschaftsversammlung	07.02.19	
3	Jahreshauptversammlung	15.02.19	
4	Frühjahrsdienstversammlung	29.03.19	
5	Helfertag Kaufland	02.08.19	
6	Tag der offenen Tür	15.09.19	
7	Tag der Vereine an der Südschule	12.10.19	
8	Herbstdienstversammlung	16.11.19	

Besuche im Gerätehaus				
NR	Ort	Datum	Besucher	
1	Südschule 3	31.01.19	26	
2	Jahnschule 3 B	25.02.19	24	
3	Jahnschule 3 A	28.02.19	25	
4	Gaißach 3 B	08.04.19	20	
5	Firmprojekt	16.04.19	11	
6	Kiga Arche Noah	21.05.19	27	
7	Kiga Kinderland	03.06.19	21	
8	Kreisjugendwarte Rosenheim	17.11.19	24	

3. Lehrgänge 2019

Teilnehmer	Lehrgangsbezeichnung
Böhm Markus	<i>Beauftragter für Aufzugsanlagen</i>
	Drehleitermaschinist
	Absturzsicherung
	Motorkettensägenführer
Buchmair Markus	ABC-Helfer
Bülow Dennis	THL Block 3 Verkehrs-, Bau-, Maschinenunfälle
Burger jun. Martin	<i>First Responder</i>
	<i>Sprinklerwart</i>
	Aufbaulehrgang Führung THL
	<i>Aufbaulehrgang Führung Einsatzleitung</i>
Burger Martin	Sondersignal Fahrt Training
Detter Johannes	THL Block 1 Grundtätigkeiten
	Drehleiter PLC
	Gruppenführer
	Motorkettensägenführer
	Sondersignal Fahrt Training
	Standortschulung Strahlenschutz
Eberl Johann	Gerätewart
	MTA-Truppführer
	ABC-Helfer
	Atemschutzgeräteträger
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
	W 100 Wärmebildkamera
	Absturzsicherung
	B 100 Wärmegewöhnung
	Motorkettensägenführer
	THL Block 4 Lkw- und Busunfälle
	Standortschulung Strahlenschutz
Eibl Florian	Absturzsicherung
	W 100 Wärmebildkamera
Elgraßer Johannes	ABC-Helfer
	W 100 Wärmebildkamera
	Absturzsicherung
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
	Standortschulung Strahlenschutz
Flossmann Kilian	Verhaltenstraining im Brandfall
	Absturzsicherung
	Motorkettensägenführer
	Standortschulung Strahlenschutz

Flossmann Korbinian	ABC-Helfer
	Verhaltenstraining im Brandfall
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
	Motorkettensägenführer
	Standortschulung Strahlenschutz
Fuchsgruber Thomas	<i>B IV Teil 1 Zugführer</i>
	<i>BIV Teil 2 Verbandsführer</i>
	Sondersignal Fahrt Training
Gastinger Daniel	THL Block 2 Bewegen von Lasten
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
Gericke Benjamin	MTA-Truppführer (Ausb. / Übungsd.-Modul)
	Absturzsicherung
	ABC-Helfer
Gold Thomas	ABC-Helfer
Gorniak Jürgen	Sachkundiger für Schutzanzüge Tesimax
	Atemschutzgerätewart Erweitert MSA
	Standortschulung Strahlenschutz
Gundermann Florian	Standortschulung Strahlenschutz
Herl Barbara	<i>Jugendwart</i>
	MTA-Truppführer
	ABC-Helfer
	Atemschutzgeräteträger
	<i>Gruppenführer</i>
	B 100 Wärmegewöhnung
Hörmann Anton	Leiter einer Feuerwehr
	Zugführer
Jaroschek Marius	Grundkurs Digitalfunk
Kerndl Christian	Motorkettensägenführer
Klingshirn Michael	W 100 Wärmebildkamera
Koppenmüller Markus	Motorkettensägenführer
	THL Block 4 Lkw und Busunfälle
Kröh Maximilian	Standortschulung Strahlenschutz
Kunert Tobias	Träger von Chemikalienschutzanzügen
Macaluso Lorenzo	ABC-Helfer
	Motorkettensägenführer
Macaluso Stefano	Ausbilder in der Feuerwehr
	ABC-Helfer
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
	Ausbilder Maschinisten
	Motorkettensägenführer
	Schiedsrichter
	Standortschulung Strahlenschutz
Mayr Andreas	Motorkettensägenführer
Mayr Sebastian	Grundkurs Digitalfunk

Rath Benjamin	Atemschutzgeräteträger
	Absturzsicherung
	B 100 Wärmegewöhnung
Riesch Tobias Josef	<i>Feuerbeschau Grundseminar</i>
Roith Florian	ABC-Helfer
	Absturzsicherung
Schmerbeck Stefan	<i>B IV Zugführer im Rahmen B VI</i>
Schuster Susanna	<i>Erstbetreuer PSNV</i>
	<i>PSNV-Grundlehrgang</i>
	MTA-Truppführer
	Atemschutzgeräteträger
	<i>PSNV Aufbaulehrgang</i>
	<i>Gruppenführer</i>
	B 100 Wärmegewöhnung
	ABC-Helfer
Spermann Martin	Grundkurs Digitalfunk
	Sondersignal Fahrt Training
Stahl Wolfgang	Einführung in die Stabsarbeit
Steger Lukas	Grundkurs Digitalfunk
Taubenberger Michael	Absturzsicherung
	ABC-Dekontamination
	Motorkettensägenführer
	Standortschulung Strahlenschutz
Waldherr Andreas	Motorkettensägenführer
Weber Wolfgang	Leiter einer Feuerwehr
	Verbandsführer - Bes. Führungsdienstgrade
	Standortschulung Strahlenschutz
Weinbuchner Hans	Motorkettensägenführer
	ABC-Helfer
Wilke Manuel	Absturzsicherung
Ziemann David	ABC-Helfer
	Träger von Chemikalienschutzanzügen
	Motorkettensägenführer

Die in Rot-Kursiv dargestellten Lehrgänge wurden nicht im Auftrag der FF Bad Tölz, sondern im Rahmen des jeweiligen Arbeits-/Dienstverhältnisses der Einsatzkraft, durchgeführt. Da die Lehrgänge aber auch für die Tätigkeit in der FF Bad Tölz von Vorteil sind, wurden sie in die Aufstellung mit aufgenommen.

Übersicht durchgeführte Lehrgänge 2019

Lehrgangsbezeichnung	Anzahl
ABC Helfer	13
ABC-Dekontamination	1
Absturzsicherung	10
Atemschutzgeräteträger	4
Atemschutzgerätewart Erweitert MSA	1
Aufbaulehrgang Führung Einsatzleitung	1
Aufbaulehrgang Führung THL	1
Ausbilder in der Feuerwehr	1
Ausbilder Maschinisten	1
B 100 Wärmegewöhnung	3
B IV Teil 1 Zugführer	1
B IV Teil 2 Verbandsführer	1
B IV Zugführer im Rahmen B VI	1
Beauftragter für Aufzugsanlagen	1
Drehleiter PLC	1
Drehleitermaschinist	1
Einführung in die Stabsarbeit	1
Erstbetreuer PSNV	1
Feuerbeschau Grundseminar	1
First Responder	1
Gerätewart	1
Grundkurs Digitalfunk	4
Gruppenführer	3

Jugendwart	1
Leiter einer Feuerwehr	2
Motorkettensägenführer	14
MTA-Truppführer	4
PSNV Aufbaulehrgang	1
PSNV-Grundlehrgang	1
Sachkundiger für Schutzanzüge Tesimax	1
Schiedsrichter	1
Sondersignal Fahrt Training	4
Sprinklerwart	1
Standortschulung Strahlenschutz	11
THL Block 1 Grundtätigkeiten	1
THL Block 2 Bewegen von Lasten	1
THL Block 3 Verkehrs-, Bau-, Maschinenunfälle	1
THL Block 4 Lkw- und Busunfälle	2
Träger von Chemikalienschutzanzügen	7
Verbandsführer - Bes. Führungsdienstgrade	1
Verhaltenstraining im Brandfall	2
W 100 Wärmebildkamera	5
Zugführer	1
Summe aller Lehrgänge	116

4. Organisation Feuerwehr Bad Tölz

Verein

Name	Vorname	Funktion
Lindmair	Michael	1. Vorsitzender
Bülow	Dennis	2. Vorsitzender
Lindmair	Matthias	Kassier
Detter	Monika	Schriftführerin
Eberl	Hans	Fähnrich
Buchmair	Markus	Fahnenbegleiter
Elgraßer	Johannes	Fahnenbegleiter
Fuchsgruber	Thomas	Kommandant
Hörmann	Anton	stellv. Kommandant
Weber	Wolfgang	stellv. Kommandant
Detter	Johannes	hauptamtlicher Gerätewart
Gorniak	Jürgen	hauptamtlicher Gerätewart
Eberl	Hans	Gerätewart (450€)
Mayr	Andreas	Gerätewart (450€)
Schuster	Andreas	1. Jugendwart
Burger	Martin jun.	2. Jugendwart
Bluhm	Sebastian Björn	Mannschaftsvertreter
Flossmann	Thomas	Mannschaftsvertreter
Spanner	Andreas	Mannschaftsvertreter

Führungskräfte

Name	Vorname	Funktion
Fuchsgruber	Thomas	Kommandant
Hörmann	Anton	stellv. Kommandant
Weber	Wolfgang	stellv. Kommandant
Dr. Mühlberger	René	Verbandsführer
Stahl	Wolfgang	Verbandsführer/KBI
Burger	Martin jun.	Zugführer
Gorniak	Jürgen	Zugführer
Schuster	Andreas	Zugführer
Detter	Johannes	Gruppenführer
Gold	Thomas	Gruppenführer
Koppenmüller	Markus	Gruppenführer
Macaluso	Lorenzo	Gruppenführer
Macaluso	Stefano	Gruppenführer
Waldherr	Andreas	Gruppenführer

Maschinisten

Name	Vorname
Bauer	Konrad
Böhm	Markus
Burger	Martin sen.
Detter	Johannes
Gold	Thomas
Gorniak	Jürgen
Kerndl	Christian
Lugmair	Andreas
Macaluso	Lorenzo
Macaluso	Stefano
Mayr	Andreas
Riesch	Tobias
Schuster	Michael
Schwaighofer	Thomas

Atemschutzgeräteträger

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Bergmayr	Andreas	Herl	Barbara	Mühlberger	Dr. René
Böhm	Markus	Hiergeist	Michael	Rath	Benjamin
Bülow	Dennis	Hörmann	Anton	Schmerbeck	Stefan
Burger	Martin jun.	Kern	Christian	Schuster	Andreas
Detter	Johannes	Kerndl	Christian	Schuster	Susanna
Detter	Michael	Klingshirn	Michael	Schwaighofer	Thomas
Dreisbach	Bodo	Koj	David	Spanner	Andreas
Eberl	Hans	Koppenmüller	Markus	Spermann	Martin
Eibl	Florian	Kröh	Maximilian	Taubenberger	Michael
Elgraßer	Johannes	Kunert	Tobias	Teichmann	Dominic
Flossmann	Kilian	Lindmair	Michael	Waldherr	Andreas
Flossmann	Korbinian	Lugmair	Andreas	Waldherr	Josef
Flossmann	Thomas	Macaluso	Stefano	Weber	Wolfgang
Fuchsgruber	Thomas	Matheis	Korbinian	Wiedenhofer	Jakob
Gastinger	Daniel	Mayr	Andreas	Wilke	Manuel
Gold	Thomas	Menschig	Julian Walter	Wurzer	Gerhard
Gundermann	Florian	Meyer	Felix	Ziemann	David
Hartl	Leander				

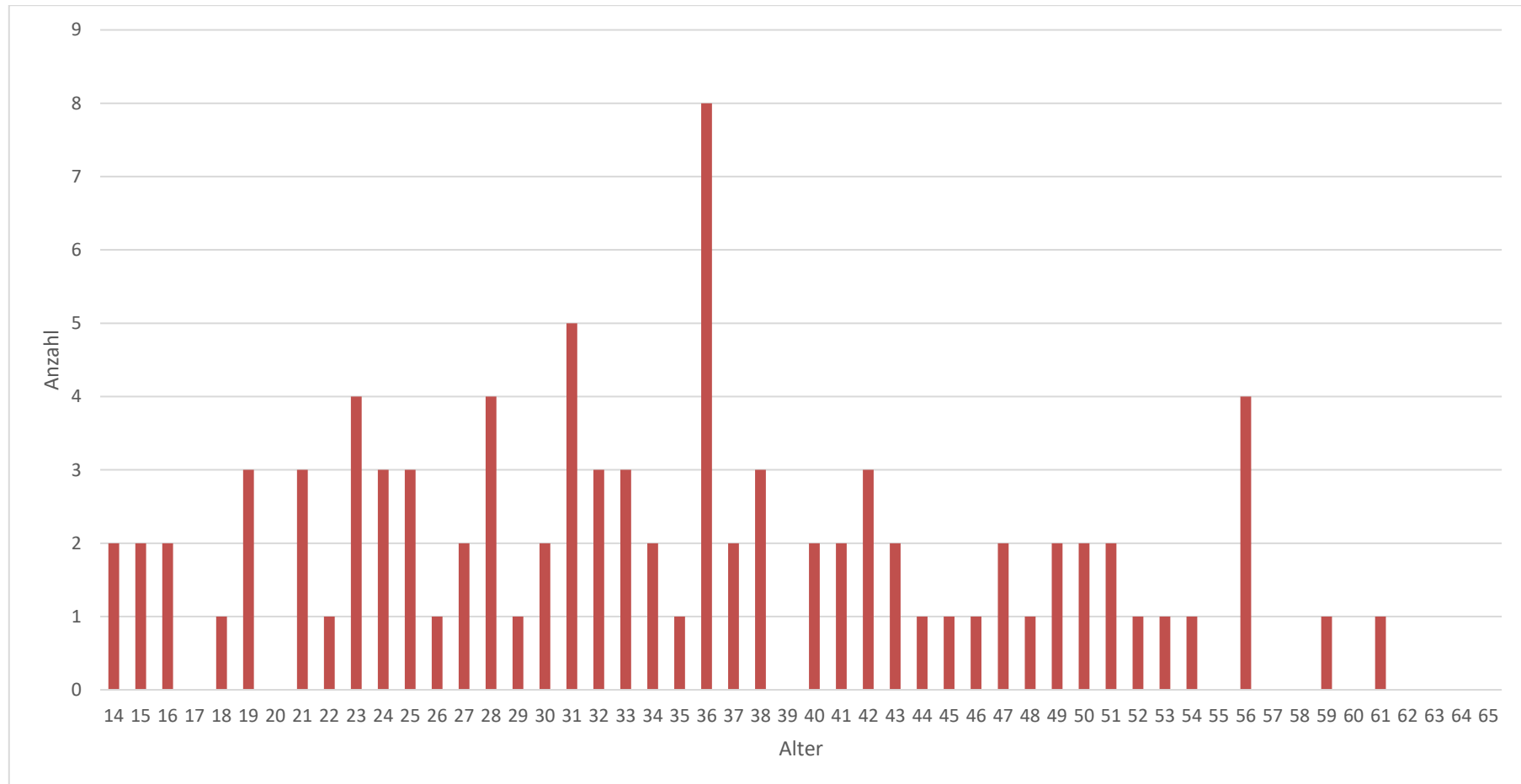
Truppmänner/frauen und Truppführer/innen

Name	Vorname
Altnöder	Florian
Bluhm	Sebastian Björn
Buchmair	Markus
Detter	Monika
Gericke	Benjamin
Holnburger	Florian
Huber	Michel
Lill	Robert
Lindmair	Matthias
Oswald	Franz Xaver
Otto	Christian
Palinski	Hans
Proisl	Johann
Przybiski	Joshua
Roith	Florian
Roith	Klaus
Stöckl	Thomas
Weber	Jürgen
Weinbuchner	Hans

Feuerwehranwärter/innen

Name	Vorname
Feliciano	Carmen
Feliciano	Francesca
Flossmann	Leonie
Huber	Marcel
Janker	Jakob
Jaroschek	Marius
Keßelmann	Simon Jonas
Reinbacher	Felix
Schaaban	Abdullah
Steger	Lukas
Topal	Semihkan

Altersstruktur FF Tölz zum 31.12.2019



Durchschnittsalter zum 31.12.2019: **34 Jahre**